

Berlin

Interaktiver Atlas soll Hunde schützen

[05.08.2016] Einen interaktiven Giftköderatlas hat die Stadt Berlin eingerichtet. Auf der Online-Plattform können die Bürger sich sowohl über mögliche Giftköder in der Umgebung informieren als auch selbst Funde melden.

In den Grünanlagen der Bundeshauptstadt Berlin tauchen immer wieder Giftköder oder Köder mit scharfen Klängen auf, welche für Tiere und Menschen gleichermaßen lebensbedrohlich sein können. Um Spaziergänger, Hundehalter oder Eltern mit kleinen Kindern zu warnen, hat der Tierschutzbeauftragte des Landes Berlin, Professor Horst Spielmann, daher gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz einen interaktiven Giftköderatlas entwickelt. Dieser soll helfen, die Funde schneller publik zu machen. Nach Angaben des Tierschutzbeauftragten können die Bürger auf der Online-Plattform selbst Giftköderfunde eintragen oder sich über aktuelle Funde informieren. Die Eingaben würden nach 14 Tagen automatisch gelöscht, da die Köder dann meist nicht mehr auffindbar seien. Vorbild für die amtliche Website sei das von der Spandauer CDU seit April 2015 betriebene Warnsystem „Giftköderalarm Berlin“.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Portale, Bürgerservice, Berlin